



STEPPENLÜTE COMMUNITÄT

Grundlagen zu Berufung und Spiritualität

I. Berufung

Jesaja 35: „Steppen – Blüte“: Der Name ist Berufung!

In der Dürre unseres Lebens und der Welt erfahren wir Jesus als Wasser des Lebens. Er bringt uns zum Blühen und lässt etwas Neues entstehen. ER öffnet uns Lebensraum in der Einöde. ER bringt uns zum Jubeln und zum Rufen: Seht da euer Gott. Da ist der Weg. Da ist Hoffnung. Da ist Heilung. Da ist Versöhnung und Erlösung

Die Grund-Berufung aus Jesaja 35 bedeutet für uns:

„Oase“ schaffen und erhalten für Menschen in und ausserhalb der Kirche.

Diese „Oase“ ist ein Ort, wo Menschen hinkommen können – den Brunnen lebendigen Wassers finden, Schatten und Schutz, Gastfreundschaft und Gespräch sowie die Möglichkeit, Sorgen und Nöte vor Gott abzuladen.

II. Spiritualität

Als Antwort auf seinen Ruf und um die Steppenblüte Berufung zu verdeutlichen, leben wir Schwestern verbindlich nach den evangelischen Räten. Wir wissen uns von Jesus auf Lebenszeit in die Steppenblüte Community gerufen.

Wir verehren Gott durch unser Leben in Gottesliebe, Gemeinschaft und Dienst.

1. Gottesliebe („Oase“ sein)

„Oase“ in der Steppe zu sein bedeutet: **Der Liebe Gottes Raum geben.**

Unsere persönliche Beziehung zu Jesus pflegen wir im Hören auf sein Wort, in persönlichen Andachten und in den gemeinsamen, regelmässigen liturgischen Gebetszeiten mit Psalmen, Bibellese und Gebet nach dem Ablauf des Kirchenjahres.

Wir feiern Abendmahl an Festtagen und zwischendurch.

Wir nehmen geistliche Begleitung und Seelsorge in Anspruch und planen persönliche und gemeinsame Einkehrzeiten und Retraiten.

Wir leben einen transparenten Lebensstil.

Mit „Ora et labora“ tragen wir durch Gebet und Arbeit dazu bei, dass das Reich Gottes Raum gewinnt und die „Oase“ als Ort der Gegenwart Gottes gepflegt, bebaut und erhalten wird.

2. Gemeinschaft („Oase“ pflegen)

Der Wunsch, ganzheitlich für Gott da zu sein, führt uns in die Gemeinschaft. Wir pflegen und bebauen die „Oase“ gemeinsam.

Wir teilen den Wohn- und Lebensraum. Wir sind miteinander unterwegs. Wir teilen das Leben und sind offen für das Reden und für die Führungen von Jesus. Wir sind füreinander da in verantwortungsvollem Umgang.

Wir sind offen, dass unsere Gemeinschaft wachsen kann durch neue Schwestern und durch Mitglieder in erweiterter Gemeinschaftsform unserer Community.

Das gemeinsame Leben strukturiert sich durch die evangelischen Räte:

Die evangelischen Räte verstehen wir wie folgt:

Armut: Teilen des Besitzes. Wir geben Anteil an dem, was wir haben an Materiellem, an Begabungen und Fähigkeiten.

Keuschheit: Wir Schwestern der Communität leben in freiwilliger Ehelosigkeit.

Gehorsam: Wir ordnen uns in klare Verbindlichkeiten ein. Wir akzeptieren eine Leitungsstruktur zur Förderung des Zusammenhaltes, der Klarheit und der Organisation.

3. Dienst („Oase“ bieten)

Als Steppenblüte Communität sind wir unterwegs im Werden, Wandeln, Reifen, Suchen und im zeitgemässen Verwirklichen und Folgen der Vision: „Oase“ in der Steppe zu sein, die guten Erfahrungen mit Jesus weiter zu geben und das Evangelium zu verkünden auf vielfältige Weise in und ausserhalb der Kirche.

Die gemeinsame Aufgabe von uns Schwestern ist das Führen des Gästehauses Grimmialp als „Oase“.

Diese Aufgabe kann sich ändern, die Berufung „Oase“ zu sein, wird jedoch bleiben.

Als Steppenblüte Communität gehören wir zur evangelisch reformierten Landeskirche.

Wir sind Teil der Kirche und stehen in Beziehung zu anderen christlichen Gemeinschaften und Werken. Wir sind Teil des Leibes Christi.

Grimmialp am 2. Dezember 2008

Sr Anni , Sr. Emmy, Sr. Marlies und Sr. Barbara